

Von der Idee zum Lebenstraum

Der 26-jährige Christoph Oberreiter aus Flachau hat sich mit der Produktion ganz besonderer Lederwaren, jedes Stück extravagant und ein Unikat, einen Traum erfüllt. Die Verbindung zwischen Tradition und Moderne ist ihm dabei oberstes Gebot, was sich in der Verwendung seiner Materialien widerspiegelt. Vom Lederarmband bis zum Weinkühler hat er sich in kurzer Zeit mit „2tmann“ einen Namen gemacht.



Das Motto: Die Verbindung zwischen Tradition und Moderne

Ein Sturkopf muss man sein und dem nachgehen, was einem vorschwebt. „Viele Jahre lang habe ich den Beruf des Kochs ausgeübt. Ich habe im Restaurant Obauer in Werfen sowie im Hoagascht in Flachau gearbeitet und war eine Zeit lang im Ausland, in Norwegen und Italien, beruflich unterwegs. Danach zog es mich jedoch wieder in meine Heimat zurück. Auch im elterlichen Betrieb, dem Sattlermeister in Flachau, habe ich immer wieder mitgearbeitet. Daraufhin spürte ich den Drang, mich verändern zu wollen und etwas zu erschaffen, das bleibt“, erzählt Christoph über sein erst kürzlich gegründetes Unternehmen in Flachau mit dem Namen 2tmann (Zweitmann).

Glaube an eine Idee

Immer schwerer wird es in der heutigen Zeit etwas zu finden, das es noch nicht gibt und vor allem etwas, das die Leute gut gebrauchen können und gerne haben möchten. Mit viel Kreativität, Fleiß und dem Glauben an seine Idee entstehen aber nun die ersten individuellen Exemplare mit

Geschichte, die schnell weitum für Gesprächsstoff sorgen und auf reges Interesse stoßen.

Naturverbundenheit

„Bewusst habe ich mich für einen deutschen Namen entschieden, da ich ein Österreicher bin“, erzählt Christoph über die Namensfindung 2tmann. Die Gestaltung der Waren, die er nun mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail anfertigt, ist eine wohl-durchdachte Sache. Nichts wird hier dem Zufall überlassen. Eine lange Vorbereitungszeit, der Ankauf verschiedenster Behelfe wie antikes Leder, Schnallen, Niete und knallige Farben, eilen jedem einzelnen Stück voraus. „Es ist gar nicht einfach alte Behelfe, wie ich sie benötige, zu bekommen“, verrät Christoph. Die ersten Anlaufschwierigkeiten gab es schon bei der Suche nach antikem Leder. Nachdem sich hier aber nun eine Zusammenarbeit mit einem Sammler unzähliger alter Stücke ergeben hat, geht es voran. „Es kommt mir vor, als wäre Weihnachten, wenn ich dort in diesen alten Waren stöbern kann.“





Extravagante Produkte entstehen in der kleinen Werkstatt

Halte ich dann die genialen Stücke in den Händen, wie erst kürzlich uralte Gamaschen des Militärs, dann kommen mir schon wieder die nächsten Ideen.

Verbindung zwischen Tradition und Moderne

„Jede Frau liebt ihren Mann, doch ihre Handtasche lieben die meisten Frauen noch mehr“, behauptet der junge Künstler. So ist ihm die Idee gekom-

Jedes Stück ein Unikat



Extravagante Weinkühler

men, Handtaschen anzufer-tigen. Keine „normalen“ Tas-chen, diese müssen schon etwas ganz Besonderes sein und zur Region sowie zu den Kunden passen. In jedem Produkt liegt das Augenmerk auf der Verbin-dung zwischen dem Alten und dem Modernen, die Verbundenheit zu einer längst vergangenen Zeit und der heutigen Nutzwert sind für ihn die zwei wich-tigsten Parameter. So wer-den nun die modernen Weinkühler mit Schweizer Antikle-der ummantelt und mit verschiedenen anderen Behelfen wie alten Schnal-len, Krickern, Lederbän-dern in vielen Arbeitsschrit-ten und -stunden zu etwas ganz Besonderem. „Ich möchte damit Menschen ansprechen, die auf der Suche nach etwas Extrava-gantem und Einzigartigem sind, jene, die meine Arbeit zu schätzen wissen. Dabei ist es aber ganz wichtig, dass meine Produkte für jeden leistungsfähig bleiben“, wünscht sich Christoph, der schon viele großartige Komplimente zu seinen Produkten, wie etwa den Weinkühlern, bekommen hat. „Die Idee rund um die Weinkühler ist mir im elterlichen Betrieb gekommen und ich denke, dass auch andere Gastronomiebetrie-be wie etwa Skihütten und Restaurants derartige Pro-dukte zu schätzen wissen“,

erzählt Christoph. Aber nicht nur das Aussehen ist ihm wichtig, auch dass die Produkte pflegeleicht sind und so häufig zum Einsatz kommen, ist des Künstlers oberstes Gebot.

Vom Armband zum Hochstuhl

Begonnen hat er mit Lederarmbändern, von denen sich der eine oder andere Kunde auch schon einmal eines umsonst mitnehmen



Erste Entwürfe für Taschen

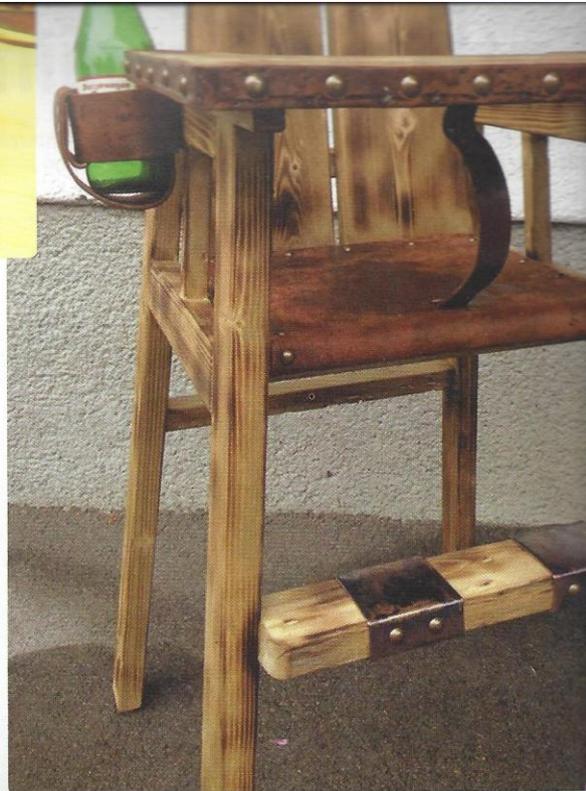
durfte. Ledergürtel, traditi-onell im Used-Look mit knalligen Farben an den Rändern oder dem ge-wünschten Schriftzug des Kunden gehören auch ins Sortiment, denn damit wird jede Lederhose zu einem ganz besonderen Hin-gucker. Inzwischen entste-hen in der kleinen Werkstatt 2tmann in Flach-au nun viele verschiedene Gegenstände des täglichen Gebrauchs: von Gürteln über Handtaschen bis hin zu Kinderhochstühlen, Mo-torradsatteln, Armbändern oder Weinkühlern.

„Nichts von der Stange“

Dass kein Produkt exakt dem anderen gleicht, das



Christoph setzt sich gern mit Neuem auseinander



Kinderhochstühle entstanden in Zusammenarbeit mit Head Holz

fällt dem jungen Künstler nicht schwer, denn durch die Anfertigung mit den bloßen Händen ist es kaum machbar, idente Produkte herzustellen. Handgefertigt, mit einer Portion Indi-vidualität, verbunden mit der Liebe zum Detail, erhält jedes Leder-Accessoire von 2tmann seinen ganz eigenen Charakter.

Ideen gibt es viele

Ideen für die Zukunft gibt es schon viele. „Flip Flops, die wieder das Moderne mit dem Alten verbinden sollen, inspiriert von der Schönheit meiner Heimat Flachau und der Geschich-te“, träumt Christoph. Es gibt auch schon viele Ideen zu Taschen oder Kappen und sogar T-Shirts sollen in naher Zukunft in der klei-nen Kreativwerkstatt ent-stehen. Auch Champagner-kühler stehen schon auf der Liste und werden wahr-scheinlich demnächst bei



Kreativwerkstatt in Flachau

ihm erhältlich sein.

„Ich brauche auch die Ideen der Kunden“

„Eigene Ideen habe ich viele, daran wird mein Vorhaben sicherlich nicht scheitern. Es ist mir jedoch ein großes Anliegen, dass Personen mit ihren Ideen zu mir kommen und wir gemeinsam versuchen, diese zu realisieren“, wünscht sich Christoph. Gemeinsam soll es so gelingen, mit dem handwerklichen Geschick von Christoph und viel Einfallsreichtum von anderen die Vielfalt der 2tmann Accessoires zu erweitern.

Kontakt:

2tmann Leder Accessoires
Christoph Oberreiter
Hofgasse 221, 5542 Flachau
Tel. +43 (0) 664/2105666
E-mail: info@2tmann.at

